

Konzert in Uetendorf

Volksnah, vielseitig, mitreissend und einfühlsam
Der Gosp & Pop Chor Thun sang sich querbeet durch auserlesene Perlen und
in die Herzen des
Publikums.

Heidy Mumenthaler
Publiziert heute um 15:01 Uhr



Der Gosp & Pop Chor Thun unter Leitung von Radostin Papasov begeisterte in der Kirche Uetendorf.

Foto: Heidy Mumenthaler

Zu einem Intro von Drums und Piano marschierte der Gosp & Pop Chor Thun durch die gut gefüllte Kirche Uetendorf zur Bühne. Kurz darauf erklang der südafrikanische Gospelsong «Siyahamba», was übersetzt heisst: «Wir marschieren unter dem Licht von Gott». Während 29 Jahren hat der Chor bisher rund 300 Songs einstudiert. Für das aktuelle Programm wählte man das Motto «querbeet».

Hin- und mitreissend und gefühlvoll begleiteten Tom Gisler am Piano und Dave Jutzi am Schlagzeug, der zudem humoristisch und unterhaltsam durchs Programm führte. Auf Suaheli sang der Chor ein «Vater unser» aus Südafrika. Unter dem engagierten und langjährigen Chorleiter Radostin Papasov liessen die klaren, wohltuenden Stimmen und die gut abgestimmte Piano- und Drumbegleitung aufhorchen.

Weniger Mitwirkende

Von der Qualität, der Motivation und dem Engagement der Mitwirkenden schien während der Corona-bedingten Zwangspause nichts abhandengekommen zu sein. Einzig die Anzahl Sängerinnen und Sänger verkleinerte sich von über 70 auf 42. Ihnen glückte es, ein ansteckendes Feuer zu entfachen. Vielseitig und eindrucksvoll wirkten die reichhaltigen Songs aus Musical, Pop, Gospel und gar einheimischem Schaffen. Neben rhythmischer Instrumentalbegleitung wurden ein paar Titel a cappella gesungen.

Während die englische Sprache in den Liedern vorherrschte, streute der Chor auch Mundartliedern ein. So sorgten «Dr Aetti» oder das rasante, unterhaltsame und witzige «Mani-Matter-Medley» für Ohrenschmaus. Viel Applaus ernteten die Ausführenden für Polo Hofers «Alperose». Aber auch das amerikanische «What a Wonderful World» verlieh dem Konzert eine spezielle Note.

Tosender Applaus bewies, dass es den Mitwirkenden gelang, einen berührenden Abend zu bieten.

Die volksnahen Darbietungen des Gosp & Pop Chor Thun entpuppten sich zu einem speziellen Hörgenuss. Auch das Publikum konnte rhythmisch klatschend unterstützen. Tosender Applaus bewies, dass es den Mitwirkenden gelang, einen berührenden Abend zu bieten. Erst nach zwei Zugaben und dem gemeinsamen Schlusslied «We Shall Overcome» wurden Chor und Musiker entlassen.

Die weiteren Konzerte: 1. April um 19.30 Uhr und 3. April um 17 Uhr in der Halle am Riderbach, Oberhofen. Infos und Tickets: www.gospopchorthun.ch oder via Telefon 079 966 47 12.